

Über uns

Das Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V. tritt für die Wertschätzung kultureller Vielfalt ein, möchte Vorurteile abbauen und damit zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die vorurteilsbewusste Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir setzen uns dafür ein, dass der sprachlichen, religiösen und kulturellen Vielfalt der Familien Anerkennung und Wertschätzung entgegengebracht wird, so dass allen Kindern und Jugendlichen der Zugang zu gleichberechtigten Bildungschancen offen steht.

Schwerpunkte:

- Fortbildungen für Lehrer_innen und Erzieher_innen
- Projektwochen mit Schüler_innen zu den Themen Identität, Migration und Religion (Grundschule) sowie zu Islam und Muslimfeindlichkeit (Sekundarstufe)
- Publikationen: Materialien für die Bildungsarbeit
- Forschung: Kompetenzzentrum „Vielfalt weiterdenken“
- Materialverleih

Bundesmodellprojekt
„Vorurteilsbewusste Bildungsarbeit
mit Jugendlichen zu muslimischen
Lebenswelten in Ostdeutschland“

ZEOK e.V.
Heinrichstr. 9
04317 Leipzig

Kontakt:
0341 – 266 96 490
modellprojekt@zeok.de
www.zeok.de

Projektteam:
Elke Seiler, Jule Wagner, Alshimaa Shabayek

Gefördert von:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms
„Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“



#Muslimisch_in_Ostdeutschland
Eine Ausstellung für
Jugendliche

— geeignet für Schüler_innen
der Klassen 6-10 —



Worum geht's?

Die Ausstellung beinhaltet folgende Themen:

Identität:

Was gehört zu meiner Identität? – Identität und Religion – Muslimische Jugendliche im Porträt

Muslimisch in Deutschland:

Zahlen, Hintergründe und Impulse zu muslimischem Leben in (Ost-)Deutschland

Vielfalt im Islam:

unterschiedliche muslimische Perspektiven

Muslimfeindlichkeit:

Diskriminierung erkennen und sich positionieren

Islamismus:

Abgrenzung Islam und Islamismus

Die Ausstellung ...

- ➔ ist interaktiv mit Audio- und Filmelementen sowie Mitmachstationen
- ➔ wird ergänzt durch begleitende Schülerbögen, die Einzel- und Gruppenaufgaben enthalten
- ➔ knüpft an die Lehrinhalte der Fächer Ethik, Gemeinschaftskunde, Politische Bildung, Religion, Deutsch u.ä. an

Pädagogische Begleitung

- ➔ zur Ausstellung gehört ein pädagogisches Begleitheft, das allen Schulen zur Verfügung gestellt wird. Es enthält Konzept, Inhalte sowie weiterführende Unterrichtsmodule zur Ausstellung
- ➔ in einem Workshop werden die PädagogInnen in das Konzept und die zusätzlichen Materialien der Ausstellung eingeführt
- ➔ ein zusätzliches Begleitangebot (Fortbildung, Projekttag für SchülerInnen) kann individuell vereinbart werden

Technisch- Organisatorische Infos

- ➔ die Ausstellung besteht aus mehreren interaktiven Wänden sowie Tischen
- ➔ sie benötigt eine Fläche von ca. 50m² (das entspricht der Größe eines durchschnittlichen Klassenzimmers) sowie zwei Stromanschlüsse für die Medienelemente
- ➔ die Ausstellung kann für 3-4 Wochen an einer Schule zur Nutzung verbleiben
- ➔ aufgrund der Projektförderung entstehen keine Kosten für Ausleihe, Transport sowie Auf- und Abbau

Warum ein Bildungsprojekt zu diesem Thema?

Gerade in Ostdeutschland haben muslimfeindliche Einstellungen einen starken Zulauf. Menschen mit muslimischem Hintergrund sehen sich immer wieder Vorurteilen und Diskriminierung ausgesetzt. Um diesen Tendenzen entgegenzutreten, bedarf es eines klaren Auftretens gegen Diskriminierung sowie der Reflexion stereotyper Islambilder. Die Vielfältigkeit muslimischer Lebens- und Alltagswelten vor Ort und die Perspektiven muslimischer Jugendlicher aus der Region sind bisher kaum in der Öffentlichkeit sichtbar.

Unser Projekt wendet sich dem Lernort Schule zu. Wir erarbeiten Unterrichtsbeispiele und didaktische Materialien und Fortbildungen, um Pädagog_innen bei der Auseinandersetzung mit Muslimfeindlichkeit in der Schule zu unterstützen.

